

# Inhalt

Editorial .....	4
<i>Erich Wulff</i> Der marktwirtschaftliche Überfall auf die Psychiatrie. Zum Vorrücken des neoliberalen Zeit- und Sprachregimes .....	6
<i>Heiner Keupp</i> Sozialpsychiatrie im Gegenwind. Ein Interview .....	13
<i>Ulrike Eichinger</i> Der neoliberale Wandel (psycho-)sozialer Praxis aus der Perspektive der Beschäftigten. Zwischenergebnisse einer qualitativen Befragung ..	25
<i>Michael Zander</i> Selbstbestimmung, Behinderung und Persönliche Assistenz – politische und psychologische Fragen .....	38
<i>David Vossebrecher und Karin Jeschke</i> Empowerment zwischen Vision für die Praxis und theoretischer Diffusion	53
<i>Gesa Köbberling und Vanessa Lux</i> Evaluationsforschung zwischen „Ökonomisierung des Sozialen“ und Praxisreflexion .....	67
<i>Jochen Kalpein</i> Praxis – neue Phalanx subjektwissenschaftlicher Theorieentwicklung? Oder: “The greatest act can be – One little victory” ( <i>Werkstattpapier</i> ) .	87
***	
<i>Morus Markard</i> „Kollektive Erinnerungsarbeit“ – eine subjektwissenschaftliche Methodenkritik am Beispiel eines „Werkstattberichts“ von Carstensen, Haubenreisser und Haug (FKP 49) .....	109
<i>Frigga Haug</i> Keine Erwiderung .....	131
***	
<i>Michael Zander</i> Arbeitslosigkeit, Austromarxismus und Psychologie. Zum 100. Geburtstag Marie Jahodas .....	132
***	
Zusammenfassungen der Beiträge / Summaries .....	137
Über die Autorinnen und Autoren .....	142